

PRESSEMITTEILUNG

Gedenken, Stolpersteine und eine Ausstellung für Pasewalk

WKM

Schwerin, 09.02.2026

Nummer: 016/26

Termininformation

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

wir informieren Sie über folgenden Termin und danken für Ihre
Berichterstattung:

Am Donnerstag (12. Februar) findet in Pasewalk eine
Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Das
Gedenken widmet sich den 13 jüdischen Bürgerinnen und Bürgern aus
Pasewalk, die am 12. Februar 1940 vom Pasewalker Bahnhof in den
Tod deportiert wurden. Die Veranstaltung bildet auch den Abschluss
der Stolpersteinverlegungen in Pasewalk – insgesamt wurden in
Pasewalk 78 der bekannten Stolpersteine durch den Künstler Gunter
Demnig verlegt, sowie eine „Stolperschwelle“ am Gleis 4 des Bahnhofs
Pasewalk. Während der Veranstaltung wird auch die App
„Stolpersteine Digital“ durch Kulturministerin Bettina Martin und den
Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, Jochen Schmidt,
vorgestellt, mit der sich die Schicksale hinter den Steinen gleich vor Ort
online nachschlagen lassen.

Außerdem werden die Teilnehmenden im Anschluss die
Wanderausstellung „Jüdische Portraits“ eröffnen, die im Rathaus
Pasewalk einstige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt
vorstellt.

Donnerstag, 12. Februar 2026

- **16:00 Uhr Beginn der Gedenkveranstaltung,
Am St. Spiritus 3, Pasewalk**
Begrüßung durch Marko Schmidt, 1. stv. Bürgermeister
Pasewalk
Grüßwort Ministerin Bettina Martin
Grüßwort Landesrabbiner Yuriy Kadnykov
Grüßwort Angela Stegemann, Förderverein des Museums der
Stadt Pasewalk
- Gedenken anlässlich des 12. Februar
- Projektvorstellung Stolperstein-App

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben

- Im Anschluss: Gemeinsame Rückkehr ins Rathaus und Eröffnung der Wanderausstellung „Jüdische Portraits“.